

**TönisVorst**



Die Apfelstadt  
am Niederrhein

# Beteiligungsbericht der Stadt Tönisvorst zum 31.12.2022

Veröffentlichung des Beteiligungsberichtes 2022 der Stadt Tönisvorst

---

# Inhaltsverzeichnis

		<b>Seite</b>
<b>1</b>	Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen Betätigung von Kommunen	4
<b>2</b>	Beteiligungsbericht 2022	6
<b>2.1</b>	Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes	6
<b>2.2</b>	Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes	7
<b>3</b>	Das Beteiligungsportfolio Stadt Tönisvorst	8
<b>3.1</b>	Änderungen im Beteiligungsportfolio	9
<b>3.2</b>	Beteiligungsstruktur	9
<b>3.3</b>	Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen	11
<b>3.4</b>	Einzeldarstellung	12
<b>3.4.1</b>	Unmittelbare Beteiligungen	12
<b>3.4.1.1</b>	Städtischer Abwasserbetrieb Tönisvorst	13
<b>3.4.1.2</b>	Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbh (WFG)	19
<b>3.4.1.3</b>	Allgemeine Wohnungsgenossenschaft Tönisvorst e.G. (AWG)	25
<b>3.4.1.4</b>	Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für den Kreis Viersen AG (GWG)	29
<b>3.4.1.5</b>	NEW Tönisvorst GmbH	33
<b>3.4.1.6</b>	Verkehrsgesellschaft Kreis Viersen mbH (VKV)	37
<b>3.4.1.7</b>	KoPart eG	42
<b>3.4.2</b>	Mittelbare Beteiligungen	46
<b>3.4.2.1</b>	Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH Kempen	46
<b>3.4.2.2</b>	Tourismus GmbH Mittlerer Niederrhein Viersen	46
<b>3.4.2.3</b>	Standort Niederrhein GmbH Neuss	47
<b>3.4.2.4</b>	Niederrhein Tourismus GmbH Viersen	47
<b>3.4.2.5</b>	GWG Dienstleistungs- GmbH	47
<b>3.4.2.6</b>	VIT GmbH	48
<b>3.4.2.7</b>	Grundstücksgesellschaft mbH (GSG) Willich	48
<b>3.4.2.8</b>	Entwicklungsgesellschaft Energie- u. Gewerbepark Elmpt mbH (EGE)	48

# 1 Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung von Kommunen

Das kommunale Selbstverwaltungsrecht nach Art. 28 Absatz 2 Grundgesetz erlaubt den Kommunen, alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln. Die Kommunen sind gem. Art. 78 Absatz 2 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen in ihrem Gebiet die alleinigen Träger der öffentlichen Verwaltung, soweit die Gesetze nichts anderes vorschreiben.

Durch diese verfassungsrechtlich verankerte Selbstverwaltungsgarantie haben die Kommunen die Möglichkeit, sich über den eigenen Hoheitsbereich hinausgehend wirtschaftlich zu betätigen. Ihren rechtlichen Rahmen findet die wirtschaftliche Betätigung im 11. Teil (§§ 107 ff.) der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW). Hierin ist geregelt, unter welchen Voraussetzungen eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung zulässig ist („ob“) und welcher Rechtsform – öffentlich-rechtlich oder privatrechtlich – die Kommunen sich dabei bedienen dürfen („wie“).

Gemäß § 107 Absatz 1 GO NRW darf sich eine Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert (Nummer 1), die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht (Nummer 2) und bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann (Nummer 3).

Von der wirtschaftlichen Betätigung ist die sog. nichtwirtschaftliche Betätigung gemäß § 107 Absatz 2 GO NRW abzugrenzen. Hierunter fallen Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist (Nummer 1), öffentliche Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen (Nummer 3), Einrichtungen des Umweltschutzes (Nummer 4) sowie Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen (Nummer 5). Auch diese Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden.

In § 109 sind die allgemeinen Wirtschaftsgrundsätze, die sowohl für die wirtschaftliche als auch für die nichtwirtschaftliche Betätigung gelten, niedergelegt. Demnach sind die Unternehmen und Einrichtungen so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird. Der Jahresgewinn der wirtschaftlichen Unternehmen als Unterschied der Erträge und Aufwendungen soll so

hoch sein, dass außer den für die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird.

Bei der Ausgestaltung der wirtschaftlichen Betätigung liegt es vorbehaltlich der gesetzlichen Bestimmungen im Ermessen der Kommunen, neben öffentlich-rechtlichen auch privatrechtliche Organisationsformen zu wählen. So dürfen Kommunen unter den Voraussetzungen des § 108 GO NRW Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts gründen oder sich daran beteiligen. Unter anderem muss die Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut gewährleistet sein und eine Rechtsform gewählt werden, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt.

Da im Verfassungsstaat das Gemeinwohl der allgemeine Legitimationsgrund aller Staatlichkeit ist, muss jedes Handeln der öffentlichen Hand einen öffentlichen Zweck verfolgen. Die gesetzliche Normierung der Erfüllung des öffentlichen Zwecks als Grundvoraussetzung für die Aufnahme einer wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung einer Kommune soll daher gewährleisten, dass sich diese stets im zulässigen Rahmen kommunaler Aufgabenerfüllung zu bewegen hat. Es ist daher nicht Angelegenheit der kommunalen Ebene, sich ausschließlich mit dem Ziel der Gewinnerzielung in den wirtschaftlichen Wettbewerb zu begeben. Stattdessen kann eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung nur Instrument zur Erfüllung bestehender kommunaler Aufgaben sein.

Die Ausgestaltung des öffentlichen Zwecks ist dabei so vielfältig wie der verfassungsrechtlich umrissene Zuständigkeitsbereich der Kommunen. Der „öffentliche Zweck“ stellt einen unbestimmten Rechtsbegriff dar, für dessen inhaltliche Bestimmung zuvorderst die Zielsetzung des gemeindlichen Handelns maßgeblich ist.

# 2 Beteiligungsbericht 2022

## 2.1 Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes

Grundsätzlich haben sämtliche Kommunen gemäß § 116 Absatz 1 GO NRW in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31. Dezember einen Gesamtabschluss, der die Jahresabschlüsse sämtlicher verselbständigter Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form konsolidiert, sowie einen Gesamtlagebericht nach Absatz 2 aufzustellen.

Hiervon abweichend sind Kommunen gemäß § 116a Absatz 1 GO NRW von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses und Gesamtlageberichts befreit, wenn am Abschlussstichtag ihres Jahresabschlusses und am vorhergehenden Abschlussstichtag jeweils mindestens zwei der drei im Gesetz genannten Merkmale zutreffen.

Über das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses entscheidet der Rat gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW für jedes Haushaltsjahr bis zum 30. September des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres.

Der Rat der Stadt Tönisvorst hat am 06.09.2023 gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW entschieden, von der nach § 116a Absatz 1 GO NRW vorgesehenen Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses und Gesamtlageberichts Gebrauch zu machen. Daher hat die Stadt Tönisvorst gemäß § 116a Absatz 3 GO NRW einen Beteiligungsbericht nach § 117 GO NRW zu erstellen.

Der Beteiligungsbericht hat gemäß § 117 Absatz 2 GO NRW grundsätzlich folgende Informationen zu sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form zu enthalten:

1. die Beteiligungsverhältnisse,
2. die Jahresergebnisse der verselbständigten Aufgabenbereiche,
3. eine Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals jedes verselbständigten Aufgabenbereiches sowie
4. eine Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde.

Über den Beteiligungsbericht ist nach § 117 Absatz 1 Satz 3 GO NRW ein gesonderter Beschluss des Rates in öffentlicher Sitzung herbeizuführen. Der Rat Stadt Tönisvorst hat am 10.05.2023 den Beteiligungsbericht 2021 beschlossen.

## **2.2 Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes**

Der Beteiligungsbericht enthält die näheren Informationen über sämtliche unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form der Stadt Tönisvorst. Er lenkt den Blick jährlich auf die einzelnen Beteiligungen, indem er Auskunft über alle verselbständigten Aufgabenbereiche der Stadt Tönisvorst, deren Leistungsspektrum und deren wirtschaftliche Situation und Aussichten gibt, unabhängig davon, ob diese dem Konsolidierungskreis für einen Gesamtabchluss angehören würden. Damit erfolgt eine differenzierte Darstellung der Leistungsfähigkeit der Stadt Tönisvorst durch die Abbildung der Daten der einzelnen Beteiligungen.

Die Gliederung des Beteiligungsberichtes und die Angaben zu den einzelnen Beteiligungen ermöglichen, dass eine Beziehung zwischen den gebotenen Informationen und den dahinterstehenden Aufgaben hergestellt werden kann. Dies ermöglicht durch den Vergleich der Leistungen mit den Aufgaben auch die Feststellung, ob die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Tönisvorst durch die verschiedenen Organisationsformen nachhaltig gewährleistet ist.

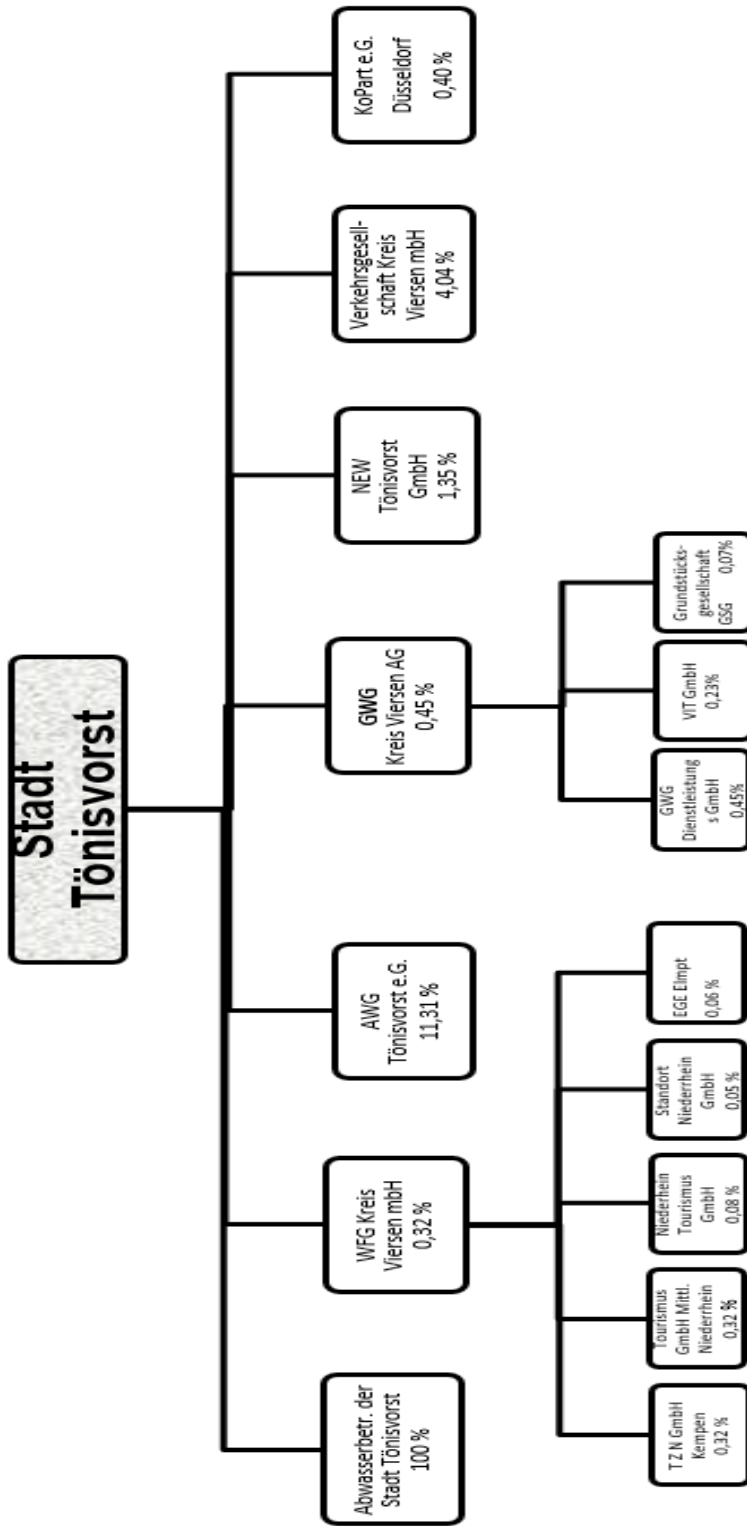
Der Beteiligungsbericht unterstützt damit eine regelmäßige Aufgabenkritik und eine Analyse der Aufbauorganisation der Stadt Tönisvorst insgesamt durch die Mitglieder der Vertretungsgremien.

Adressat der Aufstellungspflicht ist die Stadt Tönisvorst. Um diese Pflicht erfüllen zu können, müssen der Stadt Tönisvorst die entsprechenden Informationen zur Verfügung stehen.

Hierzu kann die Stadt Tönisvorst unmittelbar von jedem verselbständigten Aufgabenbereich alle Aufklärungen und Nachweise verlangen, die die Aufstellung des Beteiligungsberichtes erfordert (vgl. § 117 Absatz 1 Satz 2 i.V.m. § 116 Absatz 6 Satz 2 GO NRW).

Die verwendeten wirtschaftlichen Daten beruhen auf den im Laufe des Jahres 2023 festgestellten Abschlüssen für das Geschäftsjahr 2022. Die Angaben zur Besetzung der Überwachungsorgane weisen das gesamte Jahr 2022 aus.

# 3 Das Beteiligungsportfolio der Stadt Tönisvorst





## 3.1 Änderungen im Beteiligungsportfolio

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 17.08.2022 wurde das gezeichnete Kapital der Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für den Kreis Viersen AG (GWG) um 16.254.000,00 Euro auf 32.508.000,00 Euro erhöht. Nach der Kapitalerhöhung beträgt das gezeichnete Kapital der Stadt Tönisvorst 164.500,00 - EUR. Die Beteiligungsquoten von 0,45 % bleibt unverändert.

## 3.2 Beteiligungsstruktur

Tabelle 1:

Übersicht der Beteiligungen der Stadt Tönisvorst mit Angabe der Beteiligungsverhältnisse und Jahresergebnisse

Lfd. Nr.	Beteiligung	Höhe des Stammkapitals und des Jahresergebnisses am 31.12.2022	(durchgerechneter) Anteil der Stadt Tönisvorst am Stammkapital		Beteiligungsart
		EURO	EURO	%	
1	Städtischer Abwasserbetrieb Tönisvorst	13.496.537,76	13.496.537,76	100,0	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2022	577.702,52			
2	Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbh (WFG)	12.851.280,00	41.080,00	0,32	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2022	35.910.523,26			
3	Allgemeine Wohnungsgenossenschaft Tönisvorst e.G. (AWG)	904.460,00	102.258,38	11,31	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2022	367.244,96			
4	Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für den Kreis Viersen AG (GWG)	36.378.000,00	164.500,00	0,45	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2022	5.037.069,23			
5	NEW Tönisvorst GmbH	18.205.000,00	245.767,50	1,35	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2022	0,00			
6	Verkehrsgesellschaft Kreis Viersen mbH (VKV)	26.000,00	1.050,00	4,04	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2022	0,00			
7	KoPart eG	189.750,00	750,00	0,40	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2022	61.712,85			
8	Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH Kempen	4.719.760,00			Mittelbar
	Jahresergebnis 2022	-65.671,71			

Lfd. Nr.	Beteiligung	Höhe des Stammkapitals und des Jahresergebnisses am 31.12.2022	(durchgerechneter) Anteil der Stadt Tönisvorst am Stammkapital		Beteiligungsart
		EURO	EURO	%	
9	Tourismus GmbH Mittlerer Niederrhein Viersen	54.592,61			Mittelbar
	Jahresergebnis 2022	0,00			
10	Standort Niederrhein GmbH Neuss	724.693,51			Mittelbar
	Jahresergebnis 2022	0,00			
11	Niederrhein Tourismus GmbH Viersen	686.785,91			Mittelbar
	Jahresergebnis 2022	0,00			
12	GWG Dienstleistungs- GmbH	651.197,80			Mittelbar
	Jahresergebnis 2022	0,00			
13	VIT GmbH	550.227,86			Mittelbar
	Jahresergebnis 2022	1.026,81			
14	Grundstücksgesellschaft mbH (GSG) Willich	51.896.790,12			Mittelbar
	Jahresergebnis 2022	2.672.778,94			
15	Entwicklungsgesellschaft Energie- u. Gewerbepark Elmpt mbH (EGE)	6.046.953,11			Mittelbar
	Jahresergebnis 2022	-62.074,71			

### 3.3 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Tabelle 2:

Übersicht über die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen im Kommunalkonzern Kommune (in TEUR)

gegenüber		Stadt	Städtischer Abwasserbetrieb Tönisvorst	NEW Tönisvorst GmbH
<b>Stadt</b>	Forderungen		516,9	0,0
	Verbindlichkeiten		661,7	0,0
	Erträge		564,0	1.590,6
	Aufwendungen		1.212,4	1.741,8
<b>Städtischer Abwasserbetrieb Tönisvorst</b>	Forderungen	661,75		0,0
	Verbindlichkeiten	516,9		1,05
	Erträge	1.212,4		0,0
	Aufwendungen	552,09		8,04
<b>NEW Tönisvorst GmbH</b>	Forderungen	0,0	1,05	
	Verbindlichkeiten	0,0	0,0	
	Erträge	1.741,8	8,04	
	Aufwendungen	1.590,6	0,0	

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen gegenüber den weiteren Beteiligungen der Stadt bestehen nicht.

Gemäß Ratsbeschluss vom 08.09.2022 wurde ein Teilbetrag des Jahresüberschusses des städtischen Abwasserbetriebes Tönisvorst für das Jahr 2021 in Höhe von 739.497,53 € als Gewinn an die Stadt ausgeschüttet.

Die Stadt konnte gegenüber den Beteiligungen Erträge aus Gewinnausschüttungen in folgender Höhe generieren:

Lfd. Nr.	Beteiligung	Gewinnausschüttung
		TEUR
1	Städtischer Abwasserbetrieb Tönisvorst	739,5
2	Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH (WFG)	0,0
3	Allgemeine Wohnungsgenossenschaft Tönisvorst e.G. (AWG)	4,1
4	Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für den Kreis Viersen AG (GWG)	3,6
5	NEW Tönisvorst GmbH	85,0
6	Verkehrsgesellschaft Kreis Viersen mbH (VKV)	0,0
7	KoPart eG	0,0

## 3.4 Einzeldarstellung

### 3.4.1 Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Tönisvorst zum 31. Dezember 2022

Die unmittelbaren Beteiligungen werden in der Bilanz unter der langfristigen Vermögensposition „Finanzanlagen“

- als „Anteile an verbundenen Unternehmen“ ausgewiesen. In dieser Bilanzposition kommen Beteiligungen zum Ausweis, bei denen die Stadt Tönisvorst einen beherrschenden Einfluss auf die Beteiligung ausüben kann. Dieser liegt in der Regel vor, wenn die Stadt Tönisvorst mehr als 50 % der Anteile hält,
- als „Beteiligungen“ ausgewiesen. In dieser Bilanzposition kommen Anteile an Unternehmen und Einrichtungen zum Ausweis, die die Kommune mit der Absicht hält, eine auf Dauer angelegte, im Regelfall über ein Jahr hinausgehende Verbindung einzugehen und bei denen es sich nicht um verbundene Unternehmen handelt.
- als „Sondervermögen“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Kommunalvermögen, das zur Erfüllung eines bestimmten Zwecks dient und daher getrennt vom allgemeinen Haushalt der Stadt Tönisvorst geführt wird. Sondervermögen sind gemäß § 97 GO NRW das Gemeindegliedervermögen, das Vermögen rechtlich unselbstständiger örtlicher Stiftungen, Eigenbetriebe (§ 114 GO NRW) und organisatorisch verselbstständigte Einrichtungen (§ 107 Abs. 2 GO NRW) ohne eigene Rechtspersönlichkeit,
- als „Wertpapiere des Anlagevermögens“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Unternehmensanteile, die auf Dauer angelegt werden, durch die jedoch keine dauernde Verbindung der Stadt Tönisvorst zum Unternehmen hergestellt werden soll. Aufgrund dessen werden diese lediglich in Tabelle 1 nachrichtlich ausgewiesen.
- als „Ausleihungen“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um langfristige Finanzforderungen der Stadt Tönisvorst gegenüber Dritten, die durch den Einsatz kommunalen Kapitals an diese entstanden sind und dem Geschäftsbetrieb der Stadt Tönisvorst dauerhaft dienen sollen. Mit Ausnahme von GmbH-Anteilen, die nicht als verbundene Unternehmen oder Beteiligungen ausgewiesen werden, weil sie lediglich als Kapitalanlage gehalten werden, handelt es sich bei den Ausleihungen nicht um Beteiligungen im Sinne der GO NRW. Aufgrund dessen werden diese lediglich in Tabelle 1 nachrichtlich ausgewiesen.

### **3.4.1.1 Städtischer Abwasserbetrieb Tönisvorst als eigenbetriebsähnliche Einrichtung**

<b>Anschrift</b>	Bahnstraße 15, 47918 Tönisvorst
<b>Gründungsjahr</b>	1989

#### **Zweck der Beteiligung**

Bei dem städtischen Abwasserbetrieb der Stadt Tönisvorst handelt es sich um eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung gemäß § 107 Abs. 2 der Gemeindeordnung NRW.

#### **Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Der Städtische Abwasserbetrieb Tönisvorst wurde zum 01. Januar 1989 mit dem Ziel gegründet, einen optimalen Anschluss über die wirtschaftliche Situation des Abwasserbetriebes zu erhalten und die anstehenden Investitionen durch Bindung des Jahresergebnisses an den Abwasserbetrieb finanzieren zu können.

Der Zweck des Abwasserbetriebes ist die im § 53 Landeswassergesetz NRW geregelte Verpflichtung zur Beseitigung des Abwassers. Der Abwasserbetrieb der Stadt Tönisvorst wird ohne Gewinnerzielungsabsicht unter effektivem Einsatz der zur Verfügung stehenden finanziellen Ressourcen geführt.

#### **Darstellung der Beteiligungsverhältnisse**

Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung befindet sich zu 100 % im Eigentum der Kommune.

#### **Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen**

Im Berichtsjahr wurden Kanalbenutzungsgebühren für 1.372.711 m<sup>3</sup> Schmutzwasser sowie 1.825.240 m<sup>2</sup> Niederschlagswasser veranlagt. Gebührenerträge incl. Nachveranlagungen für Vorjahre wurden für Schmutzwasserbeseitigung in Höhe von 3.165.334,96 EUR und für die Niederschlagswasserbeseitigung in Höhe von 2.020.363,87 EUR generiert.

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

<b>Vermögenslage</b>			
<b>Aktiva</b>			
	<b>Berichtsjahr 2022</b>	<b>Vorjahr 2021</b>	<b>Veränderung 2022 zu 2021</b>
	EURO	EURO	EURO
<b>Anlagevermögen</b>	32.261.275,93	32.885.492,78	-624.216,85
<b>Umlaufvermögen</b>	793.654,84	913.514,85	-119.860,01
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	0,00	0,00	0,00
<b>Bilanzsumme</b>	33.054.932,77	33.799.009,63	-744.076,86

<b>Kapitallage</b>			
<b>Passiva</b>			
	<b>Berichtsjahr 2022</b>	<b>Vorjahr 2021</b>	<b>Veränderung 2022 zu 2021</b>
	EURO	EURO	EURO
<b>Eigenkapital</b>	13.496.537,76	13.658.332,77	-161.795,01
<b>Sonderposten</b>	13.091.849,95	13.473.747,58	-381.897,63
<b>Rückstellungen</b>	135.600,00	49.500,00	86.100,00
<b>Verbindlichkeiten</b>	6.330.945,06	6.617.429,28	-286.484,22
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	0,00	0,00	0,00
<b>Bilanzsumme</b>	33.054.932,77	33.799.009,63	-744.076,86

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	<b>Berichtsjahr 2022</b>	<b>Vorjahr 2021</b>	<b>Veränderung 2022 zu 2021</b>
	EURO	EURO	EURO
<b>1. Umsatzerlöse</b>	5.509.349,95	5.698.646,40	-189.296,45
<b>2. sonstige betriebliche Erträge</b>	182.492,34	227.774,83	-45.282,49
<b>3. Materialaufwand</b>	-3.458.848,23	-3.146.889,03	-311.959,20
<b>4. Personalaufwand</b>	0,00	0,00	0,00
<b>5. Abschreibungen</b>	-891.189,95	-884.666,62	-6.523,33
<b>6. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	-568.645,56	-599.049,76	30.404,20
<b>7. Finanzergebnis</b>	-195.456,50	-220.837,04	25.380,54
<b>8. Ergebnis vor Ertragssteuern</b>	0,00	0,00	0,00
<b>9. Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)</b>	577.702,52	1.074.978,78	-497.276,26

## Kennzahlen

	Berichtsjahr 2022	Vorjahr 2021	Veränderung 2022 zu 2021
	%	%	%
<b>Eigenkapitalquote</b>	40,83	40,41	0,42
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	4,28	7,88	-3,6
<b>Anlagendeckungsgrad 2</b>	88,27	88,86	-0,59
<b>Verschuldungsgrad</b>	46,91	48,45	-1,54
<b>Umsatzrentabilität</b>	10,49	18,68	-8,19

## Haftungsverpflichtungen aus Beteiligungen, Eigenbetriebe sonstiges Sondervermögen

Die Stadt Tönisvorst haftet gem. § 97 Abs. 1 Nr. 3 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen auch für die Verbindlichkeiten des Städtischer Abwasserbetriebes Tönisvorst als eigenbetriebsähnliche Einrichtung sowie für etwaige Jahresverluste gem. § 10 Abs. 6 Eigenbetriebsverordnung Nordrhein-Westfalen.

## Personalbestand

Der Städtische Abwasserbetrieb Tönisvorst bedient sich zur Durchführung seiner Tätigkeiten der Mitarbeiter der Stadt Tönisvorst. Die Abrechnung der entsprechenden Personalaufwendungen erfolgt durch die Stadt Tönisvorst nach den tatsächlich gezahlten Personalaufwendungen.

## Geschäftsentwicklung

Der Städtische Abwasserbetrieb Tönisvorst erhebt Benutzungsgebühren nach dem Kommunalabgabengesetz nach den Grundsätzen des Kostendeckungsgebots und Kostenüberschreitungsverbots.

Für das Wirtschaftsjahr 2022 wird ein Jahresüberschuss von 577,7 T€ ausgewiesen, der sich aus dem Saldo der Erträge und Aufwendungen von 698,0 T€ abzüglich der dem Sonderposten für Gebührenaussgleich zugeführten Überschüsse der Nachkalkulation 2022 von 120,3 T€ ergibt.

Das **Eigenkapital** veränderte sich im Wirtschaftsjahr 2022 wie folgt:

Anfangsbestand Eigenkapital (ohne Sonderposten) zum 31.12.2021:	13.659.332,77 €
Gewinnausschüttung 2021 gem. Ratsbeschluss vom 08.09.2022:	./ 739.497,53 €
Jahresergebnis des Wirtschaftsjahres 2022:	<u>+ 577.702,52 €</u>
<b>Eigenkapital (ohne Sonderposten) zum 31.12.2022:</b>	<b>13.496.537,76 €</b>

**Die Forderungen laut Abschluss zum 31.12.2022 in Höhe von 793.654,84 € teilen sich wie folgt auf:**

- 130.104,41 € Gebührenforderungen  
Hierbei handelt es sich überwiegend um Forderungen aus der Endabrechnung der Schmutzwasserabrechnung des Jahres 2022. Diese Forderungen wurden mit der 1. Abschlagszahlung 2023 der Grundbesitzabgaben fällig und größtenteils zwischenzeitlich beglichen.
- 663.550,43 € privatrechtliche Forderungen
  - a) gegenüber der Stadt in Höhe der liquiden Mittel gem. Finanzrechnung zum 31.12.2022 als gewährter Liquiditätskredit. (661.757,15 €)
  - b) aus einer Gutschrift gemäß der Endabrechnung für Stromkosten für die Pumpstationen (1.793,28 €)

**Die Verbindlichkeiten zum Abschlussstichtag von insges. 6.330.945,06 € betreffen mit**

- 5.272.131,58 € Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten  
Die Kreditermächtigung gem. Wirtschaftsplan des Jahres 2022 in Höhe von 1.159.500,00 € wurde im Wirtschaftsjahr 2022 nicht beansprucht, die Ermächtigung wurde in voller Höhe nach 2023 übertragen.
- 518.559,10 € Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.  
Hierin enthalten sind die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt aus der Erstattung von Personal- und Sachaufwendungen in Höhe von 516.971,95 € und die in Rechnung gestellte Leistungen für die Grundstücksentsorgung im Dezember 2022 in Höhe von 1.587,15 €.
- 540.254,38 € sonstige Verbindlichkeiten  
Die Verbindlichkeiten resultieren aus Gutschriften der im 1. Quartal 2023 erfolgten Gebührenabrechnung des Jahres 2022 (kreditorische Debitoren). Hierin enthalten sind vor allem die Gutschriften aus der im Dezember 2022 durch den Rat beschlossenen Reduzierung des Schmutzwassergebührensatzes in Anlehnung der (zum Zeitpunkt der Erstellung noch nicht rechtskräftigen) Rechtsprechung des Oberverwaltungsgerichts Münsters in Bezug der Eigenkapitalverzinsung.

Die Betriebsleitung schlägt dem Rat der Stadt Tönisvorst vor, den Jahresüberschuss in Höhe von insgesamt 577.702,52 € in Höhe von 390.871,74 € an die Stadt abzuführen und in Höhe von 186.830,78 mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen.



Der Städtische Abwasserbetrieb Tönisvorst ist eine kostenrechnende, welche ihre Kosten durch die Erhebung von Gebühren gemäß § 6 KAG deckt. Die wirtschaftlichen Risiken der Abwasserentsorgung sind durch die Möglichkeit zur Erhebung von Gebühren abgedeckt. Soweit notwendig besteht für die angesprochenen Risiken entsprechender Versicherungsschutz.

Die mit der Abwasserbeseitigung verbundenen technischen Risiken und Umweltrisiken werden durch die Einhaltung der maßgeblichen technischen und gesetzlichen Vorschriften sowie durch die regelmäßige Überprüfung und Wartung der Abwasserbeseitigungseinrichtungen bewältigt.

Da der Geschäftsbetrieb im Rahmen der Gebührenkalkulation nach dem Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen finanziert wird, sind die finanzwirtschaftlichen Risiken überschaubar. Aufgrund der turnusmäßig durchgeführten Kanalbefahrungen sowie kontinuierlicher Kanalerneuerungsmaßnahmen sind auch die technischen Betriebsrisiken abgesichert und daher als eher gering zu bewerten.

Auch die seitens des Niersverbandes für die kommenden Jahre vorgesehenen Investitionsmaßnahmen im gesamten Verbandsgebiet geben die Chance, dass auch die Abwasserbehandlung nach modernsten Umweltaspekten erfolgt und somit die Entsorgung und Klärung des städtischen Abwassers dauerhaft gesichert sein wird.

## Organe und deren Zusammensetzung

### Organe des Abwasserbetriebes sind

- die Betriebsleitung
- der Betriebsausschuss
- der Rat der Stadt Tönisvorst

### Die Betriebsleitung bilden:

Waßen, Nicole  
Friedenberg, Jörg

Kaufmännische Betriebsleiterin  
Technischer Betriebsleiter

Der Betriebsausschuss besteht gemäß § 4 der Betriebssatzung aus 14 Mitgliedern

### Mitglieder des Betriebsausschusses Im Jahr 2022 (Wahlperiode 2020 - 2025):

Giesen, Maik - Vorsitzender -	- Handelsvertreter gemäß § 84 HGB
Butzen, Erik	- Rohrnetzbauer
Dubberke, Anke	- kaufmännische Angestellte
Hegger, Annette	- Hauswirtschaftsmeisterin
König, Volker	- Beamter
Körschgen, Günter	- Rentner
Lambertz, Peter	- Gärtnermeister, Rentner
Maly, Reinhard	- Rentner
Ulrich Pokatilo	- Industriekaufmann
Rohr, Hendrik	- Techn. Produktdesigner, Ang.
Seegers, Rolf	- Pensionär
Thienenkamp, Marcus - Stellv. Vorsitzender -	- Diplomkaufmann, Bankangestellter
van den Heuvel, Joachim	- Straßenbauer
Wiedenberg, Tim	- Flugbegleiter

## Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 14 Mitgliedern 2 Frauen an (Frauenanteil: 14,3 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht.

Der Rat der Stadt Tönisvorst hat in seiner Sitzung am 06. November 2019 den Gleichstellungsplan der Stadt Tönisvorst für den Zeitraum Juli 2019 bis Juni 2024 einstimmig beschlossen. Hiernach liegt somit zum Bilanzstichtag ein gültiger Gleichstellungsplan gemäß § 5 des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen vor.

### 3.4.1.2 Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbh (WFG)

<b>Anschrift</b>	Willy-Brandt-Ring 13, 41747 Viersen
<b>Gründungsjahr</b>	1971

#### Zweck der Beteiligung

Die WFG wurde im Jahr 1971 gegründet. Ihre Gesellschafter sind der Kreis Viersen und die Städte Kempen, Nettetal, Tönisvorst, Viersen und Willich sowie die Gemeinden Brüggen, Grefrath, Niederkrüchten und Schwalmtal. Das gezeichnete Kapital beträgt 12.851.280,00 EUR.

#### Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Ziel der WFG ist es, für die kleinen und mittleren Unternehmen, die den Kreis Viersen in erster Linie ausmachen, als Ansprechpartner, Moderator und Berater zur Verfügung zu stehen. Die WFG hat sich als Schwerpunkte der Themen Fachkräfte, Fördermittelberatung, Hochschulzusammenarbeit und Projekte angenommen. Eine ganze Reihe von wirtschaftsfördernden Aufgaben und Tätigkeiten werden über Beteiligungen wahrgenommen.

Aufgabe der WFG ist es, Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des Kreises, insbesondere durch Förderung von Industrie, Gewerbe, Wohnen und Naherholung.

Zu diesem Zweck ist die Gesellschaft insbesondere berechtigt, ergänzend zu den selbständigen Tätigkeiten der Gesellschafter

- a) die Ansiedlung von Unternehmen im Kreis Viersen herbei zu führen, insbesondere durch Vermarktung des Standortes,
- b) die Gesellschafter bei der Wirtschaftsförderung zu beraten und zu unterstützen,
- c) bebaute und unbebaute Grundstücke zu erwerben, zu vermieten, zu verpachten, zu erschließen und zu veräußern; Grundstücke zu bebauen und Gebäude für unternehmerische Zwecke zur Verfügung zu stellen; Gebäude zu errichten und die sie den Gesellschaftern der Gesellschaft im Wege des Mietkaufs zur Verfügung zu stellen,
- d) Grundstücke für Wohnbauzwecke zu erwerben, zu erschließen und zu vermarkten; die Errichtung von Wohnraum durch die Gesellschaft ist ausgeschlossen,
- e) ansässige und anzusiedelnde Unternehmen bei der Beschaffung von Grundstücken, Gebäuden, Arbeitskräften, Wohnungen und Fördermitteln zu beraten und zu unterstützen,
- f) Maßnahmen zur regionalen Zusammenarbeit zwischen Gebietskörperschaften und sonstigen Einrichtungen zu ergreifen und durchzuführen.

## Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Das gezeichnete Kapital der Stadt Tönisvorst beträgt 41.080,00 EUR. Dies entspricht einer Beteiligungsquote i.H.v. 0,32 %.

Gesellschafter und Anteile

am Stammkapital	<u>Euro</u>
Kreis Viersen	12.328.680,00
Stadt Viersen	174.720,00
Stadt Willich	76.960,00
Stadt Nettetal	74.880,00
Stadt Kempen	52.000,00
<b>Stadt Tönisvorst</b>	<b>41.080,00</b>
Gemeinde Schwalmtal	29.640,00
Gemeinde Grefrath	28.600,00
Gemeinde Brüggen	22.880,00
Gemeinde Niederkrüchten	21.840,00

## Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Im Jahr 2022 konnte mit dem Verkauf des letzten Gewerbegrundstückes für eine Erweiterung, der Veräußerung der Straßen und öffentlichen Flächen sowie der Abrechnung des Schmutzwasserkanals und der Kanalanschlussbeiträge die Maßnahme "Windhauser Feld/Dülkener Strasse" in Schwalmtal abgeschlossen werden. Im Gewerbegebiet Mackenstein-Nord in Viersen wurden zwei Gewerbeflächen von insgesamt 4.500 m<sup>2</sup> veräußert, davon eine Verlagerung innerhalb des Kreises sowie eine Neuansiedlung. Des Weiteren wurden die restlichen Gewerbegrundstücke (48.434 m<sup>2</sup>), bis auf ein Grundstück, an die Grundstücks-Marketing-Gesellschaft Viersen (GMG) veräußert.

Die Finanzanlagen erhöhten sich insgesamt um 36.075 T€, resultierend aus der Wiederanlage der Ausschüttung aus dem Kreis-Viersen-Fonds und der Anlage des Erlöses aus dem Verkauf der GWG-Stückaktien von insgesamt 39.314 T€ sowie durch ein Darlehen an die Niederrhein Tourismus GmbH in Höhe von 33 T€.

Eine Dividendenzahlung ist seitens der WFG für das lfd. Geschäftsjahr nicht erfolgt. Die Gesellschaft hält zum Bilanzstichtag 674.801 Anteile an dem Fonds des Kreises Viersen, die mit T€ 62.090 zu Buche stehen. Der Kurs beträgt zum Bilanzstichtag 86,16 €/Anteil.

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

<b>Vermögenslage</b>			
<b>Aktiva</b>			
	<b>Berichtsjahr 2022</b>	<b>Vorjahr 2021</b>	<b>Veränderung 2022 zu 2021</b>
	EURO	EURO	EURO
<b>Anlagevermögen</b>	67.879.721,79	31.902.495,43	35.977.226,36
<b>Umlaufvermögen</b>	5.529.127,47	8.469.302,55	-2.940.175,08
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	5.517,26	110,75	5.406,51
<b>Bilanzsumme</b>	73.414.366,52	40.371.908,73	33.042.457,79

<b>Kapitallage</b>			
<b>Passiva</b>			
	<b>Berichtsjahr 2022</b>	<b>Vorjahr 2021</b>	<b>Veränderung 2022 zu 2021</b>
	EURO	EURO	EURO
<b>Eigenkapital</b>	72.004.034,80	36.093.511,54	35.910.523,26
<b>Sonderposten</b>	0,00	0,00	0,00
<b>Rückstellungen</b>	1.222.093,95	436.106,49	785.987,46
<b>Verbindlichkeiten</b>	184.322,94	3.838.485,11	-3.654.162,17
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	3.914,83	3.805,59	109,24
<b>Bilanzsumme</b>	73.414.366,52	40.371.908,73	33.042.457,79

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	<b>Berichtsjahr 2022</b>	<b>Vorjahr 2021</b>	<b>Veränderung 2022 zu 2021</b>
	EURO	EURO	EURO
<b>1. Umsatzerlöse</b>	5.838.473,13	712.843,74	5.125.629,39
<b>2. sonstige betriebliche Erträge</b>	36.972.119,69	1.957.546,53	35.014.573,16
<b>3. Materialaufwand</b>	-125.925,97	-116.004,71	-9.921,26
<b>4. Personalaufwand</b>	-1.151.995,40	-1.131.209,86	-20.785,54
<b>5. Abschreibungen</b>	-3.704.307,23	-295.730,74	-3.408.576,49
<b>6. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	-1.877.591,21	-1.143.663,72	-733.927,49
<b>7. Finanzergebnis</b>	35.950.773,01	-16.218,76	35.966.991,77
<b>8. Ergebnis vor Ertragssteuern</b>	-40.249,75	-38.529,10	-1.720,65
<b>9. Jahresüberschuss (+)/ -fehlbetrag (-)</b>	35.910.523,26	-54.747,86	35.965.271,12

## Kennzahlen

	Berichtsjahr 2022	Vorjahr 2021	Veränderung 2022 zu 2021
	%	%	%
<b>Eigenkapitalquote</b>	98,1	89,40	8,7
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	49,87	-0,15	50,02
<b>Anlagendeckungsgrad 2</b>	106,35	125,17	-18,82
<b>Verschuldungsgrad</b>	0,26	10,63	-10,37
<b>Umsatzrentabilität</b>	615,07	-7,68	622,75

## Personalbestand

Die Anzahl der Mitarbeiter belief sich im Geschäftsjahr auf durchschnittlich 14 Personen einschl. Teilzeitkräften ohne Geschäftsführer. Die Entlohnung richtet sich im Wesentlichen nach dem für den öffentlichen Dienst geltenden TVöD.

## Geschäftsentwicklung

Zum Bilanzstichtag verfügt das Unternehmen über eine angemessene Eigenkapitalausstattung.

Die Eigenkapitalquote beträgt 98,1 %. Die Finanzierung zukünftiger Investitionen erfolgt über die Nutzung der vorhandenen Liquidität bzw. Aufnahme von Darlehensmitteln.

Das Jahresergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit ist mit Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von 878.816,05 € belastet.

Die langfristigen Bankdarlehen sind durch Bürgschaften der Gesellschafter abgesichert, ausgewiesen sind die Endfälligkeiten. Es sind bei allen Darlehen Zinsanpassungstermine vereinbart, zu denen ein Teil- oder der gesamte Darlehensbetrag getilgt werden kann.

Trotz abnehmender Flächenverfügbarkeit kann die WFG in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden Grundstücksnachfragen mit differenzierten Angeboten begegnen und wird weiterhin Unternehmen aus dem Kreis und außerhalb des Kreises bei ihren Investitionsplanungen und -tätigkeiten unterstützen.

Die Vermögensverhältnisse der WFG sowie die Finanzierungszusage des Kreises Viersen und die jährlichen Ausschüttungen aus dem Kreis-Viersen-Fonds erlauben es der Gesellschaft derzeit, die mittelfristige Finanzierung ihres operativen Geschäftes sowie die dazu notwendige Liquidität sicherzustellen. Der Kreis Viersen beabsichtigt, die von der WFG gehaltenen 6.400 Stückaktien an der GWG AG zu erwerben. Künftig entfällt dann der Zuschuss des Kreises Viersen.

Um den langfristigen Erfolg und die Weiterentwicklung des Unternehmens sicherzustellen, wird die WFG weiterhin den Prozess zur zukunftsorientierten, strategischen und nachhaltigen Ausrichtung fortführen.



## **Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht**

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 20 Mitgliedern 2 Frauen an (Frauenanteil: 10 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht.

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG liegt nicht vor.



### **3.4.1.3 Allgemeine Wohnungsgenossenschaft Tönisvorst e.G. (AWG)**

<b>Anschrift</b>	Hochstraße 63, 47918 Tönisvorst
<b>Gründungsjahr</b>	1908

#### **Zweck der Beteiligung**

Die AWG wurde im Jahr 1908 gegründet und ist eine genossenschaftliche Einrichtung. Die Höhe der Anteile beträgt für das lfd. Geschäftsjahr 915.120,00 EUR.

Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung.

Der genossenschaftliche Förderauftrag verpflichtet, kostengünstigen Wohnraum zu erstellen. Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben, vermitteln, veräußern und betreuen.

#### **Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Wohnraumversorgung für breite Kreise der Bevölkerung und die Vermeidung einseitiger Belegungsstrukturen sind ein vorrangiges Ziel der Genossenschaft.

Damit der Wohnungsbestand in einem marktfähigen Zustand gehalten wird, müssen Investitionen in Bestandserhaltung und Modernisierung langfristig den Wohnvorstellungen und der Einkommenssituationen der Mieter entsprechen.

Die Grundlage zur Schaffung weiteren Wohnraums für den eigenen Bestand sind gegeben.

#### **Darstellung der Beteiligungsverhältnisse**

Die Einlage der Stadt Tönisvorst beträgt 102.258,38 EUR, was einer Beteiligung von 11,17 % für das lfd. Geschäftsjahr entspricht.

#### **Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen**

Ausschüttung von 4% Dividende auf das Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder am 01.01.2022 i.H.v. 35.260,00 Euro. Davon entfallen auf die Stadt Tönisvorst 4.100,00 Euro.

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage			
Aktiva			
	Berichtsjahr 2022	Vorjahr 2021	Veränderung 2022 zu 2021
	EURO	EURO	EURO
Anlagevermögen	15.451.310,24	15.125.936,51	325.373,73
Umlaufvermögen	3.341.193,10	3.075.658,76	265.534,34
Aktive Rechnungsabgrenzung	212,81	209,27	3,54
<b>Bilanzsumme</b>	<b>18.792.716,15</b>	<b>18.201.804,54</b>	<b>590.911,61</b>

Kapitallage			
Passiva			
	Berichtsjahr 2022	Vorjahr 2020	Veränderung 2021 zu 2020
	EURO	EURO	EURO
Eigenkapital	6.735.267,03	6.414.547,23	320.719,8
Sonderposten	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen	363.910,87	365.368,81	-1.457,94
Verbindlichkeiten	11.693.538,25	11.421.888,50	271.649,75
Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00
<b>Bilanzsumme</b>	<b>18.792.716,15</b>	<b>18.201.804,54</b>	<b>590.911,61</b>

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	Berichtsjahr 2021	Vorjahr 2020	Veränderung 2021 zu 2020
	EURO	EURO	EURO
1. Umsatzerlöse	2.874.406,43	2.873.168,00	1.238,43
2. sonstige betriebliche Erträge	200.864,12	116.110,25	84.753,87
3. Materialaufwand	-1.511.995,08	-1.553.190,14	41.195,06
4. Personalaufwand	-335.992,52	-291.702,58	-44.289,94
5. Abschreibungen	-500.446,18	-494.834,11	-5.612,07
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	-278.175,96	-278.140,71	418,81
7. Finanzergebnis	448.717,39	371.013,23	77.704,16
8. Ergebnis vor Ertragssteuern	-81.472,43	-81.464,90	-7,53
9. Jahresüberschuss (+)/- fehlbetrag (-)	367.244,96	289.548,33	77.696,63

## Kennzahlen

	Berichtsjahr 2022	Vorjahr 2021	Veränderung 2022 zu 2021
	%	%	%
<b>Eigenkapitalquote</b>	35,8	34,9	0,9
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	5,5	4,51	1,0
<b>Anlagendeckungsgrad 2</b>	119,27	117,92	1,35
<b>Verschuldungsgrad</b>	173,6	178,06	-4,46
<b>Umsatzrentabilität</b>	12,78	10,78	2,0

## Personalbestand

Die Anzahl der Mitarbeiter belief sich im Geschäftsjahr auf sechs Personen ohne Vorstand. Alle Arbeitnehmer sind Teilzeitbeschäftigte

## Geschäftsentwicklung

Das Eigenkapital 2022 beträgt 6.735.267,03 EUR.

Das Geschäftsjahr 2022 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 367.244,96 € und Bilanzgewinn in Höhe von 35.260,00 €.

Verbindlichkeiten sind mit Ihren Erfüllungsbeträgen bewertet. In den Verbindlichkeiten sind keine Beträge größeren Umfanges enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag rechtlich entstehen.

Für den Immobilienbestand der Genossenschaft wird es auf Grund seines bautechnischen Zustandes voraussichtlich auch künftig eine starke Nachfrage geben. Die Bestandsverbesserung, vor allem durch Modernisierung und Instandhaltung, bleibt auch zukünftig ein Schwerpunkt. Es nachhaltig ein an der Bestanderhaltung orientiertes Investitionsniveau sicherzustellen, um das fast ausschließlich nach 1950 errichtete Wohnungsangebot zukünftig zu halten und Leerstände möglichst zu vermeiden.

In den kommenden Geschäftsjahren kann eine Fortsetzung der positiven Geschäftsentwicklung der Genossenschaft erwartet werden. Nach dem für das Geschäftsjahr 2023 aufgestellten Wirtschaftsplan ist wirtschaftlich wieder mit einem positiven Ergebnis zu rechnen.

Die Wirtschaftlichkeit des Gesamtwohnungsbestandes ist langfristig zu gewährleisten, damit die notwendigen finanziellen Mittel für Bestandsinvestitionen erbracht werden können. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass moderne, zeitgemäße und energiesparende Wohnungen zur Verfügung gestellt werden, deren Mieten auch für Bezieher von geringem Einkommen bezahlbar sind.

## **Organe und deren Zusammensetzung**

Organe der AWG

- der Vorstand
- der Aufsichtsrat

Die Mitglieder des Vorstandes sind

- Walter Schöler (Vorsitzender)
- Michaela Steinecke
- Heinz-Arthur Schreinermacher

Der Aufsichtsrat setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- Dr. Dirk Haverkamp (Vorsitzender)
- Angela Frese (stv. Vorsitzende)
- Thomas Goßen
- Gabriele Höfer
- Anke Kremer
- Dirk Zacharias

### **Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht**

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 6 Mitgliedern 3 Frauen an (Frauenanteil: 50,0 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent erreicht.

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG liegt nicht vor.

### 3.4.1.4 **Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für den Kreis Viersen AG (GWG)**

<b>Anschrift</b>	Willy-Brand-Ring 17. 41747 Viersen
<b>Gründungsjahr</b>	1901

#### **Zweck der Beteiligung**

Die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für den Kreis Viersen AG (GWG) wurde am 12. Juni 1901 in Krefeld gegründet. Das gezeichnete Kapital wurde lt. Beschluss der Hauptversammlung am 17.08.2022 um 16.254.000,00 € auf 32.508.000,00 € erhöht. Die Kapitalrücklage beträgt 3.870.000,00 €. Das Grundkapital ist in 30.960 auf den Namen lautende Stückaktien aufgeteilt.

#### **Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Gesellschaft sieht ihre Aufgabe darin, in der Region Lösungen für wohnungs-wirtschaftliche Aufgabenstellungen und gesetzliche Vorgaben zu erarbeiten. Eine weitere Aufgabe wird darin gesehen, angemessen auf die Vorgabe der Bundesregierung zu reagieren, wonach Kinder vor dem dritten Lebensjahr einen Anspruch auf einen Betreuungsplatz im Kindergarten haben. Zweck des Unternehmens ist die sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung.

#### **Darstellung der Beteiligungsverhältnisse**

Nach der Kapitalerhöhung auf 32.5 Mio. € und Kapitalrücklage 3.87 Mio. € beträgt das gezeichnete Kapital der Stadt Tönisvorst 164.500,00 - EUR. Dies entspricht einer Beteiligungsquote i.H.v. 0,45 %.

Haupteigner der Gesellschaft ist die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH mit einem Anteil von 42,43% und die Sparkasse Krefeld mit einem Anteil von 38,92% der Aktien. Die weiteren Anteile verteilen sich überwiegend auf die sonstigen kreisangehörigen Städte und Gemeinden des Kreises Viersen sowie der Städte Krefeld und Meerbusch.

#### **Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen**

Hauptgeschäftsfeld ist die Verwaltung des eigenen Wohnungsbestandes. Im Berichtsjahr wurden 2,5 Mio. EUR für die Modernisierung in die Bauten des Anlagevermögens investiert. Es gibt einen Gesamtbestand von 4.767 eigenen Wohneinheiten. Davon sind 1.193 öffentlich geförderte Wohnungen, der Rest freifinanzierte. Dazu befinden sich im Weiteren Eigentum 13 Gewerbeeinheiten sowie 2.053 Garagen/Stellplätze.

Die Stadt Tönisvorst erhielt für das Berichtsjahr von der GWG eine Gewinnausschüttung von 3.640,00 Euro.

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

<b>Vermögenslage</b>			
<b>Aktiva</b>			
	<b>Berichtsjahr 2022</b>	<b>Vorjahr 2021</b>	<b>Veränderung 2022 zu 2021</b>
	EURO	EURO	EURO
<b>Anlagevermögen</b>	233.795.299,29	226.697.059,12	7.098.240,17
<b>Umlaufvermögen</b>	32.939.392,43	12.061.030,59	20.878.361,84
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	9.315,60	5.748,00	3.567,60
<b>Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensrechnung</b>	0,00	47.740,04	-47.740,04
<b>Bilanzsumme</b>	266.744.007,32	238.811.577,75	27.932.429,57

<b>Kapitallage</b>			
<b>Passiva</b>			
	<b>Berichtsjahr 2022</b>	<b>Vorjahr 2021</b>	<b>Veränderung 2022 zu 2021</b>
	EURO	EURO	EURO
<b>Eigenkapital</b>	77.237.271,37	52.478.682,14	24.758.589,23
<b>Sonderposten</b>	0,00	0,00	0,00
<b>Rückstellungen</b>	1.467.901,30	1.118.987,50	348.913,80
<b>Verbindlichkeiten</b>	181.057.327,29	178.259.357,95	2.797.969,34
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	6.981.507,36	6.954.550,16	26.957,20
<b>Bilanzsumme</b>	266.744.007,32	238.811.577,75	27.932.429,57

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	<b>Berichtsjahr 2022</b>	<b>Vorjahr 2021</b>	<b>Veränderung 2022 zu 2021</b>
	EURO	EURO	EURO
<b>1. Umsatzerlöse</b>	33.044.462,13	31.858.041,29	1.186.420,84
<b>2. sonstige betriebliche Erträge</b>	4.336.800,22	2.464.567,56	1.872.232,66
<b>3. Materialaufwand</b>	-16.058.113,74	-15.946.521,48	-111.592,26
<b>4. Personalaufwand</b>	-4.262.968,03	-4.310.123,25	47.155,22
<b>5. Abschreibungen</b>	-6.465.838,03	-6.205.565,75	-260.272,28
<b>6. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	-4.728.021,15	-4.392.295,48	-335.725,67
<b>7. Finanzergebnis</b>	5.866.321,40	3.468.102,89	2.398.218,51
<b>8. Ergebnis vor Ertragssteuern</b>	-829.252,17	-818.358,45	-10.893,72
<b>9. Jahresüberschuss (+)/ -fehlbetrag (-)</b>	5.037.069,23	2.649.744,44	2.387.324,79

## Kennzahlen

	Berichtsjahr 2022	Vorjahr 2021	Veränderung 2022 zu 2021
	%	%	%
<b>Eigenkapitalquote</b>	28,96	22,07	6,89
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	6,52	5,05	1,47
<b>Anlagendeckungsgrad 2</b>	110,48	101,78	8,70
<b>Verschuldungsgrad</b>	234,42	339,68	-105,26
<b>Umsatzrentabilität</b>	15,24	8,32	6,92

## Personalbestand

Das Unternehmen beschäftigte zum Ende des Berichtsjahres mit 36 Frauen und 22 Männern insgesamt 58 Mitarbeiter/-innen, darin enthalten sind 4 Auszubildende. Im kaufmännischen Bereich ist die Mitarbeiterschaft im Wesentlichen durch Immobilienkaufleute und Betriebswirte geprägt, im technischen Bereich sind es Techniker und Architekten.

## Geschäftsentwicklung

Die Kapitalerhöhung im Bereich des Eigenkapitals führte zu einem Anstieg des gezeichneten Kapitals auf 32.5 Mio. € und zu der Bildung einer Kapitalrücklage von 3,9 Mio. € (Aufgeld). Es wurden 15.480 neue Stückaktien zu einem Betrag von jeweils 1.3000 € ausgegeben, mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von 1.050 € und einem Aufgeld von 250 €. Darüber hinaus erhöhten sich im Bereich des Eigenkapitals die Gewinnrücklage um 2,5 Mio. €. Dies resultierte zum einen aus der Zuführung zur gesetzlichen Rücklage i.H.v. 0,3 Mio. €. Nach Durchführung der Kapitalerhöhung müssen 5 % des Jahresüberschusses in die gesetzliche Rücklage eingestellt werden. Bis diese 50 % des Grundkapitals erreicht hat. Darüber hinaus wurden 2,2 Mio. € des Bilanzgewinns zum 31.12.2021 in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt. Der hohe Jahresüberschuss führte im Vergleich zum Vorjahr zu einer Erhöhung des Bilanzgewinns zum 31.12.2022 um 2,2 Mio. €.

Aufgrund der umfangreichen Bautätigkeit sind die Verbindlichkeiten im Saldo um 2,8 Mio. € auf 166,8 Mio. € gestiegen. Diese Veränderung ist maßgeblich mit der Neuvaluierung von 15,6 Mio. € im Rahmen der Bautätigkeit und den planmäßigen Tilgungen von 5,4 Mio. €, Rückzahlungen von 6,5 Mio. € sowie Tilgungsnachlässen aus öffentlichem Mitteln i.H.v. 0,9 Mio. € verbunden.

Das Unternehmen wird auch weiterhin – entsprechend der Bevölkerungs- und Marktentwicklung – seinen Investitionsschwerpunkt auf das Neubauprogramm legen. Breite Schichten der Bevölkerung werden so mit preisgünstigem Wohnraum versorgt. Dabei werden sowohl das altersgerechte Wohnen als auch das Wohnen für junge Familien berücksichtigt. Das Unternehmen wird auch im freifinanzierten Wohnungsbau tätig sein, um die entsprechend Zielgruppen mit ausreichendem Wohnraum versorgen zu können. Für das Jahr 2022 rechnet das Unternehmen mit der Fertigstellung von insgesamt 52 Wohnungen in Meerbusch und Niederkrüchten, von denen 38 öffentlich gefördert sind.

## Organe und deren Zusammensetzung

Die Organe der GWG sind

- der Vorstand
- der Aufsichtsrat
- der Verwaltungsbeirat
- die Hauptversammlung

Der Vorstand besteht aus:

Dr. Andreas Coenen	Landrat
Aach, Michael	Dipl.-Kaufmann

Der Aufsichtsrat besteht aus folgenden Mitgliedern:

Werner, Günter (Vorsitzender)	Beamter i.R.
Birnbrich, Lothar (stv. Vorsitzender)	Sparkassenvorstand
Buten, Bettina	Dipl.-Betriebswirtin FH
Fischer, Peter	Bereichsleiter Verw.
Fuchs, Sabine	Bauzeichnerin
Fruhen, Luise	Apothekerin
Simun, Darko	Objektverwalter
Heinen, Jürgen	Suchtberater
Wassong, Karl-Heinz	Bürgermeister

Der Verwaltungsbeirat besteht aus den Mitgliedern des Aufsichtsrats und folgenden Personen:

Anemüller, Sabine	Bürgermeisterin
Gellen, Frank	Bürgermeister
Bommers, Christian	Bürgermeister
Dellmans, Christoph	Bürgermeister
Gisbertz, Andreas	Bürgermeister
Kremser, Hans Joachim	Freiberufler
Küsters, Christian	Bürgermeister
Leuchtenberg, Uwe	Bürgermeister
Pakusch, Christian	Bürgermeister
Schumeckers, Stefan	Bürgermeister
Troost, Hans-Willy	Rentner
Dr. Winkler, Jens-Christian	Prokurist

## Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 21 Mitgliedern 4 Frauen an (Frauenanteil: 19,05 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht.

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG liegt nicht vor.



### 3.4.1.5 NEW Tönisvorst GmbH

<b>Anschrift</b>	Ringstraße 1, 47918 Tönisvorst
<b>Gründungsjahr</b>	1983

#### **Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Gegenstand des Unternehmens ist nach § 107a GO NRW die öffentliche Versorgung mit Gas, Wasser, Wärme und Strom. Die NEW Tönisvorst ist der regionale Energiedienstleister für die Strom-, Gas-, Trinkwasser und Wärmeversorgung in Tönisvorst. Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit, Preiswürdigkeit und Umweltschutz haben dabei zentrale Bedeutung innerhalb der Unternehmensphilosophie.

Des Weiteren engagiert sich das Unternehmen im sportlichen und kulturellen Bereich und setzt sich auch hier als starker Partner für die Region ein.

#### **Darstellung der Beteiligungsverhältnisse**

Die Stadt Tönisvorst hält eine Beteiligung von 1,35 % was einem Wert von 245.767,50 EUR entspricht. Die restlichen 98,65 % werden von der NEW Viersen GmbH gehalten, mit der es seitens der Gesellschaft einen Gewinnabführungsvertrag gibt.

#### **Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen**

Der aufgrund von Energiesparbemühungen resultierende Absatzrückgang von 41 GWh im Plan für 2022 auf 37,5 GWh im Jahresabschluss 2022 konnte somit überkompensiert werden. Im Gasvertrieb zeigen sich die Energiesparbemühungen der Kunden sehr klar. Der Absatz liegt mit 98,2 GWh deutlich unter dem Planansatz (121,5 GWh). Aufgrund der volatilen Marktsituation und damit einhergehend steigender Beschaffungsrisiken wurden im Jahresverlauf die Preise im Gassegment moderat angepasst. Im Wasservertrieb entwickelt sich die Rohmarge aufgrund gestiegener Netzentgelte rückläufig (-0,2 Mio. €). Der Absatz erreicht mit 1,4 Mio. m<sup>3</sup> den Planwert.

Das Gesamtertragsvolumen liegt mit 25,2 Mio. € um 0,4 Mio. € unter dem Vorjahreswert in Höhe von 25,6 Mio. €. Es befindet sich damit in etwa auf dem Vorjahresniveau. In den Umsatzerlösen werden überwiegend Erlöse aus dem Energie- und Wasserverkauf sowie aus der Verpachtung der Strom- und Gasnetze in Höhe von insgesamt 24,6 Mio. € (Vorjahr 23,9 Mio. €) gezeigt.

Gemäß § 3 des Gewinnabführungsvertrages zwischen der NEW Viersen GmbH und der NEW Tönisvorst GmbH wird aus dem Gewinn des Geschäftsjahres 2022 an die Stadt Tönisvorst eine Ausgleichzahlung in Höhe von 85.000,00 EUR gezahlt.

An Konzessionsabgaben (Gas, Wasser, Strom) wurden 1.434.870,13 Euro gezahlt.

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage			
Aktiva			
	Berichtsjahr 2022	Vorjahr 2021	Veränderung 2022 zu 2021
	EURO	EURO	EURO
Anlagevermögen	30.434.896,31	28.080.506,96	2.354.389,35
Umlaufvermögen	2.794.707,42	3.109.591,94	-314.884,52
Aktive Rechnungsabgrenzung	6.430,00	19.210,00	-12.780,00
Bilanzsumme	33.236.033,73	31.209.308,90	2.026.724,83

Kapitallage			
Passiva			
	Berichtsjahr 2022	Vorjahr 2021	Veränderung 2022 zu 2021
	EURO	EURO	EURO
Eigenkapital	19.261.139,17	19.261.139,17	0,00
Sonderposten	1.976.952,00	1.966.924,00	10.028,00
Rückstellungen	1.502.194,40	1.141.483,83	360.710,57
Verbindlichkeiten	9.478.610,16	7.909.925,90	1.568.684,26
Passive Rechnungsabgrenzung	1.017.138,00	929.836,00	87.302,00
Bilanzsumme	33.236.033,73	31.209.308,90	2.026.724,83

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	Berichtsjahr 2022	Vorjahr 2021	Veränderung 2022 zu 2021
	EURO	EURO	EURO
1. Umsatzerlöse	25.178.941,35	25.497.625,73	-318.684,38
2. sonstige betriebliche Erträge	24.388,69	106.563,45	-82.174,76
3. Materialaufwand	-19.824.292,20	-20.213.568,27	389.276,07
4. Personalaufwand	-14.205,97	-14.219,03	13,06
5. Abschreibungen	-1.798.629,22	-1.893.768,13	95.138,91
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	-541.146,06	-44.605,60	-496.540,46
7. Finanzergebnis	3.025.056,59	3.438.028,15	-412.971,56
8. Ergebnis vor Ertragssteuern	-329,22	-329,22	0,00
9. Abgeführte Gewinn	-3.024.727,37	-3.437.698,93	412.971,56
10. Jahresüberschuss (+)/ -fehlbetrag (-)	0,00	0,00	0,00

## Kennzahlen

	Berichtsjahr 2022	Vorjahr 2021	Veränderung 2022 zu 2021
	%	%	%
<b>Eigenkapitalquote</b>	58,0	61,7	-3,7
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	0,0	0,0	0,0
<b>Anlagendeckungsgrad 2</b>	91,6	90,0	1,6
<b>Verschuldungsgrad</b>	49,2	41,07	8,13
<b>Umsatzrentabilität</b>	0,00	0,00	0,00

## Personalbestand

Die Anzahl der Mitarbeiter belief sich im Geschäftsjahr auf zwei Personen ohne Vorstand. Alle Arbeitnehmer sind Teilzeitbeschäftigte.

## Geschäftsentwicklung

Das Eigenkapital am Jahresende entspricht mit 19,3 Mio. € dem Wert des Vorjahres.

Das Fremdkapital besteht aus Rückstellungen in Höhe von 1,5 Mio. € (Vorjahr 1,1 Mio. €) und Verbindlichkeiten in Höhe von 9,5 Mio. € (Vorjahr 7,9 Mio. €). Es bestehen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 2,0 Mio. € (Vorjahr 2,2 Mio. €).

Die Eigenkapitalquote zum Bilanzstichtag beträgt 58,0 % (Vorjahr 61,7 %).

Das Jahresergebnis in Höhe von 3,0 Mio. € war aufgrund des bestehenden Gewinnabführungsvertrages an die NEW Viersen GmbH abzuführen.

Die derzeitige Energiemangellage und die daraus resultierenden hohen Strompreise können mittel- und langfristig nur durch Investitionen in neue Erzeugungsanlagen und Diversifizierung bestehender Energiequellen überwunden werden, also durch die Schaffung von mehr Alternativen zu russischem Erdgas. Daher hat die Bundesregierung neben vielen weiteren Maßnahmen z.B. das Ausbautempo für die erneuerbaren Energien mit einer großen EEG-Novelle massiv beschleunigt und die Grundlagen für den Import von Flüssigerdgas geschaffen. Auch wenn die Großhandelspreise für Strom zuletzt zurückgegangen sind, verbleiben die Strompreise in Deutschland und Europa weiterhin auf einem deutlich höheren Niveau als vor der Krise.

Der Risikobestand der NEW Tönisvorst GmbH weist zum 31. Dezember 2022 unverändert keine berichtspflichtigen Risiken aus. Im Rahmen des etablierten Risikofrüherkennungssystems ergibt sich im Geschäftsjahr 2022 weder aus Einzelrisiken noch aus der Gesamtbetrachtung eine Bestandsgefährdung für die Gesellschaft.

## Organe und deren Zusammensetzung

Die Organe der NEW Tönisvorst GmbH sind

- die Geschäftsführung
- der Beirat

### Geschäftsführer des Unternehmens war im Berichtsjahr:

Ralf Poll

### Der Beirat besteht aus folgenden Personen:

Gütgens, Thomas	Sparkassenbetriebswirt
Frick, Torsten	Versicherungskaufmann
Leuchtenberg, Uwe	Bürgermeister
Rütten, Christian	Lehrer
Schwarz, Helge	Schreinermeister
Seegers, Rolf	Pensionär
van den Heuvel, Joachim	Straßenbauer
Butzen, Eric	
Dubberke, Anke	
Giesen, Maik	Selbstständig
Kindervatter, Frank	Vorstandsvorsitzender der NEW AG
Krauleidies, Philipp	
Landskron, Michael	Wissenschaftlicher Referent Soziologie
Louy, Hannelore	Rentnerin
Thoms, Meral	
Thoms, Ralph	Internist
Weber, Aleksander	Senior IT Architect

### Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 17 Mitgliedern 3 Frauen an (Frauenanteil: 17,6%).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht.

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG liegt nicht vor.

### 3.4.1.6 Verkehrsgesellschaft Kreis Viersen mbH (VKV)

<b>Anschrift</b>	Rathausmarkt 3, 41747 Viersen
<b>Gründungsjahr</b>	1996

Die Verkehrsgesellschaft Viersen mbH wurde am 13.09.1996 gegründet. Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt 26.000,00 EUR.

#### Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Organisation und Ausgestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs im Kreis Viersen, einschließlich der Anbindung an die angrenzenden Verkehrsgebiete auf der Grundlage des Nahverkehrsplanes.

#### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Das gezeichnete Kapital der Stadt Tönisvorst beträgt 1.050,00 EUR, was einer Beteiligung von 4,04 % entspricht.

<u>Gesellschafter und Anteile am Stammkapital:</u>	<u>Euro</u>	<u>v.H.</u>
Kreis Viersen	13.300	51,1
Stadt Viersen	3.150	12,1
Stadt Willich	1.850	7,1
Stadt Nettetal	1.850	7,1
Stadt Kempen	1.600	6,2
<b>Stadt Tönisvorst</b>	<b>1.050</b>	<b>4,0</b>
Gemeinde Schwalmtal	800	3,1
Gemeinde Grefrath	800	3,1
Gemeinde Brüggen	800	3,1
Gemeinde Niederkrüchten	800	3,1

## Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die gesamten Fahrleistungen der den Kreis Viersen bedienenden Verkehrsunternehmen SWK, NEW Viersen, NEW Mönchengladbach, BVR und LOOK liegen in den mit der VKV abgestimmten Ansätzen. Auch bei den gefahrenen TaxiBus-Leistungen kommt es nicht zu wesentlichen Abweichungen.

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

<b>Vermögenslage</b>			
<b>Aktiva</b>			
	<b>Berichtsjahr 2022</b>	<b>Vorjahr 2021</b>	<b>Veränderung 2022 zu 2021</b>
	EURO	EURO	EURO
<b>Anlagevermögen</b>	1.105,50	949,50	156,00
<b>Umlaufvermögen</b>	146.057,69	136.953,41	9.104,28
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	0,00	0,00	0,00
<b>Bilanzsumme</b>	147.163,19	137.902,91	9.260,28

<b>Kapitallage</b>			
<b>Passiva</b>			
	<b>Berichtsjahr 2022</b>	<b>Vorjahr 2021</b>	<b>Veränderung 2022 zu 2021</b>
	EURO	EURO	EURO
<b>Eigenkapital</b>	26.000,00	26.000,00	0,00
<b>Sonderposten</b>	0,00	0,00	0,00
<b>Rückstellungen</b>	18.543,59	8.477,50	10.066,09
<b>Verbindlichkeiten</b>	23.070,67	49.456,52	-26.385,85
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	79.548,93	53.968,89	25.580,04
<b>Bilanzsumme</b>	147.163,19	137.902,91	9.260,28

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	Berichtsjahr 2022	Vorjahr 2021	Veränderung 2022 zu 2021
	EURO	EURO	EURO
1. Umsatzerlöse	438.370,22	347.137,61	91.232,61
2. sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	0,00
3. Materialaufwand	0,00	0,00	0,00
4. Personalaufwand	-82.322,13	-102.916,36	20.594,23
5. Abschreibungen	-717,74	-1.883,07	1.165,33
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	-352.991,75	-240.583,58	-112.408,17
7. Finanzergebnis	2.338,60	1.754,60	584,00
8. Ergebnis vor Ertragssteuern	2.338,60	1.754,60	584,00
9. Jahresüberschuss (+)/ -fehlbetrag (-)	0,00	0,00	0,00

## Kennzahlen

	Berichtsjahr 2022	Vorjahr 2021	Veränderung 2022 zu 2021
	%	%	%
Eigenkapitalquote	17,67	18,85	-1,18
Eigenkapitalrentabilität	0,00	0,00	0,00
Anlagendeckungsgrad 2	4.438,78	7.947,00	-3.508,22
Verschuldungsgrad	88,73	190,22	-101,49
Umsatzrentabilität	0,00	0,00	0,00

## Personalbestand

Im Jahr 2022 wurde neben dem Geschäftsführer und dem Prokuristen noch eine Sachbearbeiterin beschäftigt.

## Geschäftsentwicklung

Die Gesellschaft verfügt über ein Eigenkapital von T€ 26. Die Liquide Mittel in Höhe von T€ 146 haben sich zum Vorjahr erhöht.

Die Gesellschaft erwirtschaftet in diesem Jahr ein ausgeglichenes Jahresergebnis.

Zu den im Unternehmen bestehenden Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten. Die Gesellschaft finanziert sich in vollem Umfang aus der Förderpauschale und anderen weiteren Mitteln des Kreises Viersen.

Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen gezahlt.

Ziel des Finanz- und Risikomanagements der Gesellschaft ist die Sicherung des Unternehmenserfolgs gegen finanzielle Risiken jeglicher Art. Beim Management der Finanzpositionen verfolgt das Unternehmen eine konservative Risikopolitik.

Durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine bestehen weiterhin einige Unsicherheiten in der weiteren Entwicklung des Preisgefüges, insbesondere hinsichtlich der Energiekosten. Dieses hat bereits im ersten Halbjahr 2022 für eine drastische Erhöhung der Energiekosten gesorgt. Der Verkehrsvertrag mit der KVS sieht vor, dass durch rückwirkende Berücksichtigung der Indizes des Statistischen Bundesamtes für Energiepreise diese Steigerung rückwirkend für das Geschäftsjahr 2022 im Jahr 2023 ausgeglichen werden müssen. Auch durch die anderen Verkehrsunternehmen sind für das Jahr 2022 aufgrund dieses Umstands außerplanmäßige Preis Anpassung zu erwarten, um ein nicht defizitäres Ergebnis der Betriebsleitungen im Kreis Viersen sichern zu können

## Organe und deren Zusammensetzung

Die Organe der VKV sind

- die Geschäftsführung
- der Aufsichtsrat
- die Gesellschafterversammlung

Die Gesellschaft wurde im Berichtsjahr durch den Geschäftsführer

Thomas Heil, Viersen (bis 14.01.2022).

Rainer Röder, Viersen (ab 15.01.2022)

Prokurist der Gesellschaft war im Berichtsjahr:

Hans-Willi Schrievers, Niederkrüchten (bis 14.01.2022)

Christian Böker, Viersen (ab 15.01.2022)

Der Aufsichtsrat setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- |                                   |                                    |
|-----------------------------------|------------------------------------|
| 1. Dr. Marcus Optendrenk,         | Vorsitzender Jurist (bis 30.06.22) |
| 2. Frank Gellen stv. Vorsitzender | Bürgermeister                      |
| 3. Christoph Dellmans             | Bürgermeister                      |
| 4. Ingo Schabrich                 | Kreisdirektor                      |
| 5. Rene Heesen                    | Büroleiter-MdB-Büro                |
| 6. Guido Görtz                    | Industriekaufmann                  |
| 7. Axel Witzke                    | Kommunalbeamter                    |
| 8. Peter Fischer                  | Bereichsleitung Verwaltung         |
| 9. Ralf Hussag                    | Dipl.-Rechtspfleger                |
| 10. Udo Schiefner                 | Mitglied im Bundestag              |
| 11. Felix Grams                   | Beamter                            |
| 12. Jürgen Heinen                 | Vorsitzender (ab 21.09.22)         |
|                                   | Suchtberater                       |
| 13. Stefan Schumeckers            | Bürgermeister                      |
| 14. Maik Faßbender                | Geschäftsführer It-Firma           |
| 15. Andreas Gisbertz              | Bürgermeister                      |
| 16. Uwe Leuchtenberg              | Bürgermeister                      |



17. Angelique Vootz	Geschäftsführerin
18. Nanette Amfaldern	Rechtsanwältin
19. Philipp Heks	Ökonom M.A.
20. Annalena Rönsberg	Fraktionsgeschäftsführerin
21. Eric Scheuerle	Student
22. Andre Middelberg	Kämmerer

Die Gesellschafterversammlung bilden der Kreis Viersen sowie die kreisangehörigen Städte und Gemeinden.

## **Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht**

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 22 Mitgliedern 3 Frauen an (Frauenanteil: 13,6 %). Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht.

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG liegt nicht vor.

### 3.4.1.7 KoPart eG

<b>Anschrift</b>	Gluckstr. 3, 40593 Düsseldorf
<b>Gründungsjahr</b>	2012

Die KoPart eG wurde am 14.06.2012 gegründet. Die KoPart eG hat die Rechtsform einer eingetragenen Genossenschaft. Das Geschäftsguthaben der Genossenschaft beträgt 189.750,00 EUR.

#### **Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Der Gegenstand des Unternehmens sind Dienstleistungen zur Beschaffung jeglicher Art für die Mitglieder, insbesondere die Durchführung rechtskonformer Ausschreibungen sowie die Vermittlung des Wareneinkaufs für die Mitglieder und alle damit im Zusammenhang stehende Tätigkeiten, Dienstleistungen zur Unterstützung der nachhaltigen Erfüllung der öffentlichen Zwecke der Mitglieder sowie alles, was mit den oben beschriebenen Gegenständen in Zusammenhang steht.

#### **Darstellung der Beteiligungsverhältnisse**

Das gezeichnete Kapital der Stadt Tönisvorst beträgt 750,00 EUR, was einer Beteiligung von 0,4 % entspricht.

Die Zahl der Genossenschaftsmitglieder am Ende des Geschäftsjahres ist auf 188 gestiegen.

#### **Angaben zur Anzahl der Geschäftsanteile**

<b>Geschäftseinteile</b>	<b>Anzahl</b>
Stand am Anfang des Geschäftsjahres	165
Zugänge während des Geschäftsjahres	24
Geschäftsanteile ausstehender Mitglieder	<u>-1</u>
Stand am Ende des Geschäftsjahres	188

Von den 229 Geschäftsanteilen hält ein Mitglied insgesamt 67 Anteilen. Alle übrigen 185 Mitglieder halten jeweils einen Anteil.

## Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Das Geschäftsguthaben beträgt zum Ende des Geschäftsjahres 189.750,00Euro. Das Geschäftsguthaben und die Haftsummen der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr 2022 um 17.250,00 Euro erhöht. Der Betrag der Haftsummen, für welche die Mitglieder zusammen aufzukommen haben, beläuft sich auf 189.000,00 Euro.

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres wurde in Höhe von 30.856,42 Euro den gesetzlichen Rücklagen zugewiesen. Zum 31.12.2022 werden die gesetzlichen Rücklagen in Höhe von 53.664,60 Euro ausgewiesen.

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

<b>Vermögenslage</b>			
<b>Aktiva</b>			
	<b>Berichtsjahr 2022</b>	<b>Vorjahr 2021</b>	<b>Veränderung 2022 zu 2021</b>
	EURO	EURO	EURO
<b>Rückständige Einzahlungen</b>	0,00	750,00	-750,00
<b>Anlagevermögen</b>	1,00	1,00	0,00
<b>Umlaufvermögen</b>	1.146.324,25	719.778,93	426.545,32
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	0,00	0,00	0,00
<b>Bilanzsumme</b>	1.146.325,25	720.529,93	425.795,32

<b>Kapitallage</b>			
<b>Passiva</b>			
	<b>Berichtsjahr 2022</b>	<b>Vorjahr 2021</b>	<b>Veränderung 2022 zu 2021</b>
	EURO	EURO	EURO
<b>Eigenkapital</b>	284.680,25	206.467,40	78.212,85
<b>Sonderposten</b>	0,00	0,00	0,00
<b>Rückstellungen</b>	32.646,19	23.349,96	9.296,23
<b>Verbindlichkeiten</b>	828.998,81	490.712,57	338.286,24
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	0,00	0,00	0,00
<b>Bilanzsumme</b>	1.146.325,25	720.529,93	425.795,32

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	Berichtsjahr 2022	Vorjahr 2021	Veränderung 2022 zu 2021
	EURO	EURO	EURO
<b>1. Umsatzerlöse</b>	2.448.792,70	1.339.737,41	1.109.055,29
<b>2. sonstige betriebliche Erträge</b>	5.841,23	0,00	5.841,23
<b>. Materialaufwand</b>	-2.339.883,63	-1.294.902,44	-1.044.981,19
<b>4. Personalaufwand</b>	0,00	0,00	0,00
<b>5. Abschreibungen</b>	0,00	0,00	0,00
<b>6. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	-25.027,66	-17.444,87	-7.582,79
<b>7. Ergebnis vor Steuern</b>	89.722,64	27.390,10	62.332,54
<b>8. Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	-28.009,79	-8.535,94	-19.473,85
<b>9. Jahresüberschuss (+)/ -fehlbetrag (-)</b>	61.712,85	18.854,16	42.858,69

## Kennzahlen

	Berichtsjahr 2022	Vorjahr 2021	Veränderung 2022 zu 2021
	%	%	%
<b>Eigenkapitalquote</b>	3,26	28,65	-25,39
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	21,67	9,13	12,54
<b>Anlagendeckungsgrad 2</b>	111.367.906,00	69.717.997,00	41.649.909,00
<b>Verschuldungsgrad</b>	291,20	237,67	53,53
<b>Umsatzrentabilität</b>	2,52	1,46	1,06

## Personalbestand

Die KoPart eG beschäftigte im Berichtsjahr keine Arbeitnehmer.

## Geschäftsentwicklung

Die KoPart eG erzielte im Geschäftsjahr 2022 einen Jahresüberschuss vom 61.712,85 €. Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnten 24 neuen Mitglieder gewonnen werden. Die Zahl der Mitglieder ist auf 188 gestiegen. Ziel ist weiterhin, die Mitgliederzahl noch weiter zu erhöhen.

Um diese Ziel zu erreichen, wurde das Angebotsspektrum über Ausschreibungsbegleitungen hinaus auf eine Vielzahl von Themen erweitert. Hierfür wurde der Geschäftsbesorgungsvertrag mit dem Mitglied Kommunal Agentur NRW GmbH angepasst. Die Kommunal Agentur NRW GmbH unterstützt die KoPart eG personell bei der Abwicklung und Bearbeitung der Aufträge.

## Organe und deren Zusammensetzung

Die Organe der KoPart eG sind

- die Geschäftsführung
- der Aufsichtsrat

Im Geschäftsjahr oblag die Geschäftsführung und Vertretung der KoPart eG dem Vorstand. Diesem gehörten folgende Personen an:

1. Dr. Ralf Togler	Vorstandsvorsitzender
2. Dr. Peter Queitsch	(Stellvertretender Vorstandsvorsitzender)
3. Claudia Koll-Sarfeld	(bis 23.11.2022)
4. Viola Wallbaum	(ab 23.11.2022)
5. Philipp Gilbert	(bis 28.03.2022)
6. Dr. Jan Fallack	(ab 28.03.2022)
7. Andre Siedenberg	

Dem Aufsichtsrat gehören folgende Mitglieder an:

1. Christof Sommer	(Vorsitzender)
2. Sabine Holl	(Stellvertretende Vorsitzende)
3. Claus Jacobi,	
4. Thomas Görtz	
5. Christoph Schulz	
6. Martin Frömmer	

## Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 13 Mitgliedern 3 Frauen an (Frauenanteil: 23,1 %). Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht.

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG liegt nicht vor.

### 3.4.2 Mittelbare Beteiligungen der Stadt Tönisvorst zum 31. Dezember 2022

Auf eine ausführliche Berichterstattung der mittelbaren Beteiligungen wird im weiteren Verlauf verzichtet, da es sich hierbei um marginale Werte handelt und hier im Hinblick auf eine Einflussnahme in den Geschäftsbetrieb die Möglichkeiten der Stadt unbedeutend sind.

Aus diesem Grund werden im Folgenden für diese Beteiligungen lediglich der Zweck und die Aufgabe, die Bilanzsumme sowie das Jahresergebnis dargestellt.

#### 3.4.2.1 Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH Kempen

Das Startercenter NRW im Technologiezentrum Kempen ist die zentrale Anlaufstelle für alle potentiellen Unternehmensgründer im Kreis Viersen: Industrie, Handel, Handwerk, Dienstleistungen, Gastgewerbe oder freiberufliche Tätigkeit.

	Berichtsjahr 2022	Vorjahr 2021	Veränderung 2022 zu 2021
	EURO	EURO	EURO
<b>Bilanzsumme</b>	4.719.760,00	4.944.809,56	-225.049,56
<b>Jahresüberschuss (+)/ -fehlbetrag (-)</b>	-65.671,71	152.589,04	-218.260,75

#### 3.4.2.2 Tourismus GmbH Mittlerer Niederrhein Viersen

Aufgabe ist die Durchführung von Projekten sowie die Unterstützung der Gesellschafterin bei der Abwicklung der Projekte im Tourismusbereich.

	Berichtsjahr 2022	Vorjahr 2021	Veränderung 2022 zu 2021
	EURO	EURO	EURO
<b>Bilanzsumme</b>	54.592,61	55.573,10	-980,49
<b>Jahresüberschuss (+)/ -fehlbetrag (-)</b>	0,00	0,00	0,00

### 3.4.2.3 Standort Niederrhein GmbH Neuss

Stärkung des Wirtschaftsraumes Niederrhein durch Koordinierung der außerwirtschaftlichen Interessen, insbesondere der KMU der Region, Standortmarketing für den Niederrhein und die Trägerschaft der Regionalagentur im Rahmen der regionalisierten Arbeitsmarktpolitik des Landes NRW in der Region Mittlerer Niederrhein.

	Berichtsjahr 2022 EURO	Vorjahr 2021 EURO	Veränderung 2022 zu 2021 EURO
<b>Bilanzsumme</b>	724.693,51	711.813,14	12.880,37
<b>Jahresüberschuss (+)/ -fehlbetrag (-)</b>	0,00	0,00	0,00

### 3.4.2.4 Niederrhein Tourismus GmbH Viersen

Allgemeine Förderung des Tourismus in der Region Niederrhein: Katalogerstellung, Messeauftritte, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Koordination / Vernetzung, Mitglied im Dachverband Tourismus NRW e.V.

	Berichtsjahr 2022 EURO	Vorjahr 2021 EURO	Veränderung 2022 zu 2021 EURO
<b>Bilanzsumme</b>	686.785,91	499.317,07	187.468,84
<b>Jahresüberschuss (+)/ -fehlbetrag (-)</b>	0,00	0,00	0,00

### 3.4.2.5 GWG Dienstleistungs- GmbH

Erbringung von wohnungs- u. immobilienwirtschaftlichen Dienstleistungen aller Art, im Regelfall für die GWG, die Sparkasse Krefeld und sonstige kommunalnahe Unternehmen.

	Berichtsjahr 2022 EURO	Vorjahr 2021 EURO	Veränderung 2022 zu 2021 EURO
<b>Bilanzsumme</b>	651.197,80	685.873,56	34.675,76
<b>Jahresüberschuss (+)/ -fehlbetrag (-)</b>	0,00	0,00	0,00

### 3.4.2.6 VIT GmbH

Zweck der Gesellschaft ist die Bereitstellung, Unterhaltung und der Betrieb von IT-Soft- u. Hardware sowie die Erbringung dazugehöriger Dienstleistungen ausschließlich für die Gesellschafter.

	Berichtsjahr 2022	Vorjahr 2021	Veränderung 2022 zu 2021
	EURO	EURO	EURO
<b>Bilanzsumme</b>	550.227,86	399.215,26	151.012,60
<b>Jahresüberschuss (+)/ -fehlbetrag (-)</b>	1.026,81	1.296,42	-269,61

### 3.4.2.7 Grundstücksgesellschaft mbH (GSG) Willich

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Erschließung und die Veräußerung von Grundstücken zu dem Zweck, das Angebot von Grundstücken für Gewerbebetriebe und das Angebot von Grundstücken für die Bebauung mit Wohngebäuden im Gebiet der Stadt Willich zu verbessern sowie den Wohnungsbau im Gebiet der Stadt Willich zu fördern.

	Berichtsjahr 2022	Vorjahr 2021	Veränderung 2022 zu 2021
	EURO	EURO	EURO
<b>Bilanzsumme</b>	51.896.790,12	59.461.135,70	-7.564.345,58
<b>Jahresüberschuss (+)/ -fehlbetrag (-)</b>	2.672.778,94	382.630,03	2.290.148,91

### 3.4.2.8 Entwicklungsgesellschaft Energie- u. Gewerbepark Elmpt mbH (EGE)

Gegenstand der EGE ist die Entwicklung und Umsetzung eines Konzepts für die Folgenutzung des ehem. Militärgeländes in Niederkrüchten-Elmpt.

	Berichtsjahr 2022	Vorjahr 2021	Veränderung 2022 zu 2021
	EURO	EURO	EURO
<b>Bilanzsumme</b>	6.046.953,11	6.287.278,79	-240.325,68
<b>Jahresüberschuss (+)/ -fehlbetrag (-)</b>	-62.074,71	1.220.782,63	-1.282.857,34